

Berliner Tageblatt... Preis... 1897



Abonnements-Preis... für das Berliner Tageblatt... 1897

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung

Nr. 394. 36. Jahrgang. Dienstag 6. August 1907

Sittlichkeitswächter.

Von österreichischen Reichsratsabgeordneten Professor Josef Bondel.

Wie die Dummheit nicht alle werden, so sterben auch die Mäder und Parliere nicht aus. Das Mäder- und Parliere-Geist vor allem in den oberen Gesellschaftsklassen...

Parlamente zur bildlichen Darstellung gebracht sind, war sehr klar und vorichtig, denn Griechenland und Rom gehen Deutsche, Litauen, Polen usw. gleich viel oder gleich wenig an.

Aber die griechischen Götterstatuen brachten unseren Parlamentarier eine schwere sittliche Gefahr. Die Götter waren nämlich in seiner Weise modernisiert, sondern getreu nach den Originalen gemacht worden, einige standen da in voller Nacktheit.

Zuletzt ist, daß Bischof den Freisinnigen (siehe einigen Politikern der Rechten den Pluralwahlrecht hat, an die Stelle des Pluralwahlrechts ein Pluralwahlrecht zu setzen, bei welchem die Majorität besonders begünstigt werden sollte.

Offizielle Stimmen über die Entree von Swinemünde.

Das Wollfische Telegraphenbureau meldet: Die Begegnung in Swinemünde ist eine neue Bekräftigung der auf alter Tradition beruhenden freundschaftlichen Beziehungen der beiden Monarchen und ein Beweis für das gute Einverständnis...

Ob die Geschäftsleute sich dieses Wahnwunderschreiben besonders zu Herzen genommen, darüber verläutet nichts näheres. Es scheint aber nicht der Fall gewesen zu sein, denn in den letzten Tagen fand sich die Polizei...

Ob seitdem die Sittlichkeit unserer Abgeordneten sich gebildet hat, dafür sprechen die Beweise schwer zu erheben sind, daß es eine ist Tatsache: die Gefahr der Verehrung zur Unfähigkeit ist durch diese bleibenden Feigenblätter keineswegs gründlich beseitigt.

Amerika und Korea.

Das New-York, 5. August. (Privat-Kabelfeldgramm.) Cohen beginnt Professor G. B. Hulbert, ein Amerikaner, dem jahrelang als Beirat des Kaisers von Korea in Seoul tätig gewesen ist, mit der Veröffentlichung einer Reihe von Artikeln über die koreanischen Verhältnisse.

Was waren nur das für unzüchtige, sittenverderbende Bilder? Der Haub der Reupinderer von Rubens, Tizian und Cranach durch billige Reproduktionen allgemein bekannt und der Jugend fogar Bücher in die Hand gegeben werden.

Ob die Sittlichkeit unserer Abgeordneten sich gebildet hat, dafür sprechen die Beweise schwer zu erheben sind, daß es eine ist Tatsache: die Gefahr der Verehrung zur Unfähigkeit ist durch diese bleibenden Feigenblätter keineswegs gründlich beseitigt.

Ob die Sittlichkeit unserer Abgeordneten sich gebildet hat, dafür sprechen die Beweise schwer zu erheben sind, daß es eine ist Tatsache: die Gefahr der Verehrung zur Unfähigkeit ist durch diese bleibenden Feigenblätter keineswegs gründlich beseitigt.

Ob die Sittlichkeit unserer Abgeordneten sich gebildet hat, dafür sprechen die Beweise schwer zu erheben sind, daß es eine ist Tatsache: die Gefahr der Verehrung zur Unfähigkeit ist durch diese bleibenden Feigenblätter keineswegs gründlich beseitigt.

Ob die Sittlichkeit unserer Abgeordneten sich gebildet hat, dafür sprechen die Beweise schwer zu erheben sind, daß es eine ist Tatsache: die Gefahr der Verehrung zur Unfähigkeit ist durch diese bleibenden Feigenblätter keineswegs gründlich beseitigt.